

215. ~~187~~

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Miesner.
25. Jahrg. Wien, Donnerstag, 20. Mai 1915. Nr. 187.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 20. Mai.

Vorsitzende: Bgm. Dr. Weiskirchner, die VB. Hierhammer, Hoß, Rain.

Nach einem Berichte des StR. Schner wird der Entwurf für die Umpflasterung des Friedrich Schmidtplatzes im Zuge der Landesgerichtstraße im 8. Bezirk mit den Kosten von 31.700 K genehmigt.

StR. Schmid beantragt Ferietherstellungen im städt. Schulgebäude 4. Bezirk Phorugasse 10 mit den Kosten von 7380 K. (Ang.)

Für die Spielzeit des laufenden Jahres wird dem Zentralverein zur Errichtung und Erhaltung von Knabenhorten in Wien Lokalkomitee IV die unentgeltliche Mitbenützung des Spielplatzes auf dem städt. Grunde hinter der Schule 4. Bezirk Altesgasse 1 gestattet.

Ferner wird nach einem Berichte des StR. Schmid die sofortige Durchführung von Anschließungsarbeiten für den neuen Markt auf der Wienfluß- und Stadtbahnüberdeckung mit den Kosten von 21600 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Hermann werden der Direktion des Karolinen-Kinderspitals 9. Bezirk Sobieskygasse 31 zur Ausschmückung der Erholungsterassen und des neu angelegten Spitalgartens 1000 Stück Blumensetzlinge aus dem städt. Reservegarten kostenlos überlassen.

StR. Wippel beantragt, die ausgedehnten Kehrrechteablenkflächen auf dem Laaerberg im 10. Bezirk mit einer Erdschichte zu überdecken und zu besämen. Die Kosten betragen 26.000 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Fraß wird für die Durchführung der kurrenten Pflasterungsarbeiten im 7. Bezirk das erforderliche Steinmaterial mit den Kosten von 7956 K zur Verfügung gestellt.

Der von StR. Götz vorgelegte Entwurf der Stadtgarten-Direktion für die gärtnerische Ausgestaltung der Vorgärten des Schultraktes 12. Bezirk Singrienergasse 23 wird mit den Kosten von 1140 K genehmigt.

Das Projekt für den Neubau des Sammelkanals „Kaiser Ebersdorf“ im 11. Bezirk wird nach einem Berichte des StR. Braun mit den Kosten von 250.000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Gräf werden dem Vereins-Reservehospital Nr. 1 im 18. Bezirk Radetzkykaserne 80 m³ Gartenerde unentgeltlich überlassen.

Das von StR. Knoll vorgelegte Projekt für die Erweiterung des Groß-Jedlersdorfer Friedhofes wird mit den Kosten von 3700 K genehmigt.

Für die Kranz Gleise-Erneuerung der Abzweigung Hadikgasse-Hofallee der städt. Straßenbahnen werden nach einem Berichte des StR. Schreiner K 12800 bewilligt.

StR. Wippel beantragt die unentgeltliche Überlassung von 20 Bänken aus den städt. Vorräten an das Reservehospital im Gottfried Preyer'schen Stiftungshause im 10. Bezirk und die Überlassung von 2200 Stück Pflanzen und Gehölzen für den Garten dieses Spitals. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Schreiner werden die Projekte für die Erneuerung der Gleisanlagen u. zw. 1. Bezirk Friedrichstraße zwischen Operngasse und Kärntnerstraße, 4. Bezirk Karolinenplatz und 5. Bezirk Ziegelofengasse mit den Kosten von 105.600 K sowie 15. Bezirk Neubaugürtel mit den Kosten von 30.000 K und 18. Bezirk Währingerstraße und Währingergürtel mit den Kosten von 21.000 K genehmigt.

Überreichung von Auszeichnungen. Vizebürgermeister Hierhammer überreichte heute in Vertretung des dienstlich abwesenden Bürgermeisters Dr. Weiskirchner in der üblichen feierlichen Weise eine Reihe von Auszeichnungen, wozu sich zahlreiche Gemeindefunktionäre und andere Persönlichkeiten eingefunden hatten. Zuerst überreichte Vizebürgermeister Hierhammer dem Armenrat des 3. Bezirkes Emmerich Haas und den Armenräten des 12. Bezirkes Emil Franz Fischl und Karl Staller die Diplome für eine mehr als 10 jährige Tätigkeit als Armenrat. Die Ausgezeichneten wurden hierbei von den Gemeinderäten Goldband und May und Bezirksvorsteher Adlersflügel beglückwünscht. Hierauf überreichte VB. Hierhammer an den Vorstand-Stellvertreter der Verkehrsbank Leopold Beer die Ehrenmedaille für 40 jährige treue Dienste. Kaiserlicher Rat Trüll der Verkehrsbank dankte für die feierliche Überreichung. Endlich überreichte VB. Hierhammer an die Bediensteten der städt. Straßenpflege Johann Zuckriegel, Leopold Gruber, Leopold Jindra und Josef Jahn Ehrengeschenke, wobei dieselben von Gemeinderat Roth und Bezirksvorsteher Kais. Rat Thomas Porzer beglückwünscht wurden.

Ein Ansuchen der Genossenschaft der Schleifer. Da bereits mehrere Genossenschaftsmitglieder seitens vieler Kunden befragt wurden, ob sie während des politisch gespannten Verhältnisses mit Italien in Wien bleiben, bezw. ihre Geschäfte schließen werden, bittet die Genossenschaft der Scharfschleifer um Veröffentlichung der Tatsache, daß die in Wien befindlichen Scharfschleifer durchgehends österreichische Untertanen, in vielen Fällen sogar nach Wien zuständig sind.

Stadtrat Schner. Zu Beginn der heutigen Stadtratsitzung beglückwünschte der Vorsitzende Vizebürgermeister Hoß den